

	Objekt: Schwarze Balkenwaage "Herzog" mit Laufgewicht
	Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	Sammlung: Messinstrumente
	Inventarnummer: HR 343

Beschreibung

Schwarze Balkenwaage (Zeigerwaage) nach dem System Roberval mit Laufgewicht. Vereinfacht gesagt, wird hier eine Balkenwaage durch einen zweiten Balken unterhalb des ersten Balkens ergänzt. Dieser bewirkt, dass das Moment am Waagebalken von der genauen Position der Gewichte auf der Schale unabhängig ist.

Zusätzlich besitzt die Waage eine Schiene mit einem Laufgewicht, welche mit zwei Halterungen am Waagebalken angebracht ist. Mit ihr wird der Wiegevorgang nicht nur schneller sondern auch genauer. Das virtuelle Zusatzgewicht des Laufgewichts (an der jeweiligen Stelle der Schiene) wird zur Summe der Gewichte in der Gewichtsschale addiert. Damit kann das Gewicht des zu wiegenden Produkts schnell auf einer bis 500g reichenden Skala bis auf 5g genau bestimmt werden.

Oben auf dem Gehäuse steht in goldener Schrift in einer goldenen Ellipse links "Herzog" und rechts "5 KG" was die maximale Beladung bezeichnet. Die Waage besitzt zwei Schalen aus Messing. Am Mittelgelenk ist ein nach oben gerichteter Zeiger angeschraubt. Wenn er senkrecht nach oben zeigt ist das Gewicht in beiden Waagschalen identisch. Um das Ablesen zu erleichtern umgibt ein fixer und angespitzter Metallbogen mit einer Markierung oben in der Mitte den beweglichen Zeiger.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisenblech, Gusseisen, Messing (Schalen) / Tafelwaage mit Laufgewicht
Maße:	Länge: 9 cm, Höhe: 20 cm, Breite: 47 cm, Stückzahl: 1

Schlagworte

- Balkenwaage
- Küchenwaage
- Laufgewicht
- Waage (Meßinstrument)
- Zeigerwaage

Literatur

- Jürgen Schnieder (2015): W & G 3.5 . Waagen und Gewichtmacher und ihre Marken. nicht bekannt